

Gemeinde / Ort:	Saxeten / Ankerewald unten	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:		Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Stephan Buchmann, Yvonne Allemann	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	26.09.2016

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

In den Verjüngungsöffnungen kommen viel Bergahorn, aber auch Fichte und vereinzelt Tanne auf. Viele liegende Stämme gefährden zum Teil die Arbeitssicherheit. Die erhoffte Wirkung, dass die Fläche dadurch unpassierbar für den Hirsch wird, blieb aus. Denn es wurden trotzdem geknickte Ahorne gefunden. Die Rutschgebiete sind stabil geblieben und haben sich nicht vergrößert.

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

.....

.....

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: vereinzelter Windfall Datum

Auswirkung(en)

.....

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum

Auswirkung(en)

.....

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen

Alle Fotos neu gemacht

.....

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

In einem Rutschgebiet befindet sich liegendes Holz, dass sich langsam zersetzt.
 Der Förster befürchtet, dass sich trotz Seilsicherung des Querbaumes der Stamm zerbricht, sich in Bewegung setzt und über das darunter liegende Offenland rollt.

.....

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

.....

.....

Ort, Datum:

Wimmis, 3.10.16

.....

.....

BearbeiterIn:

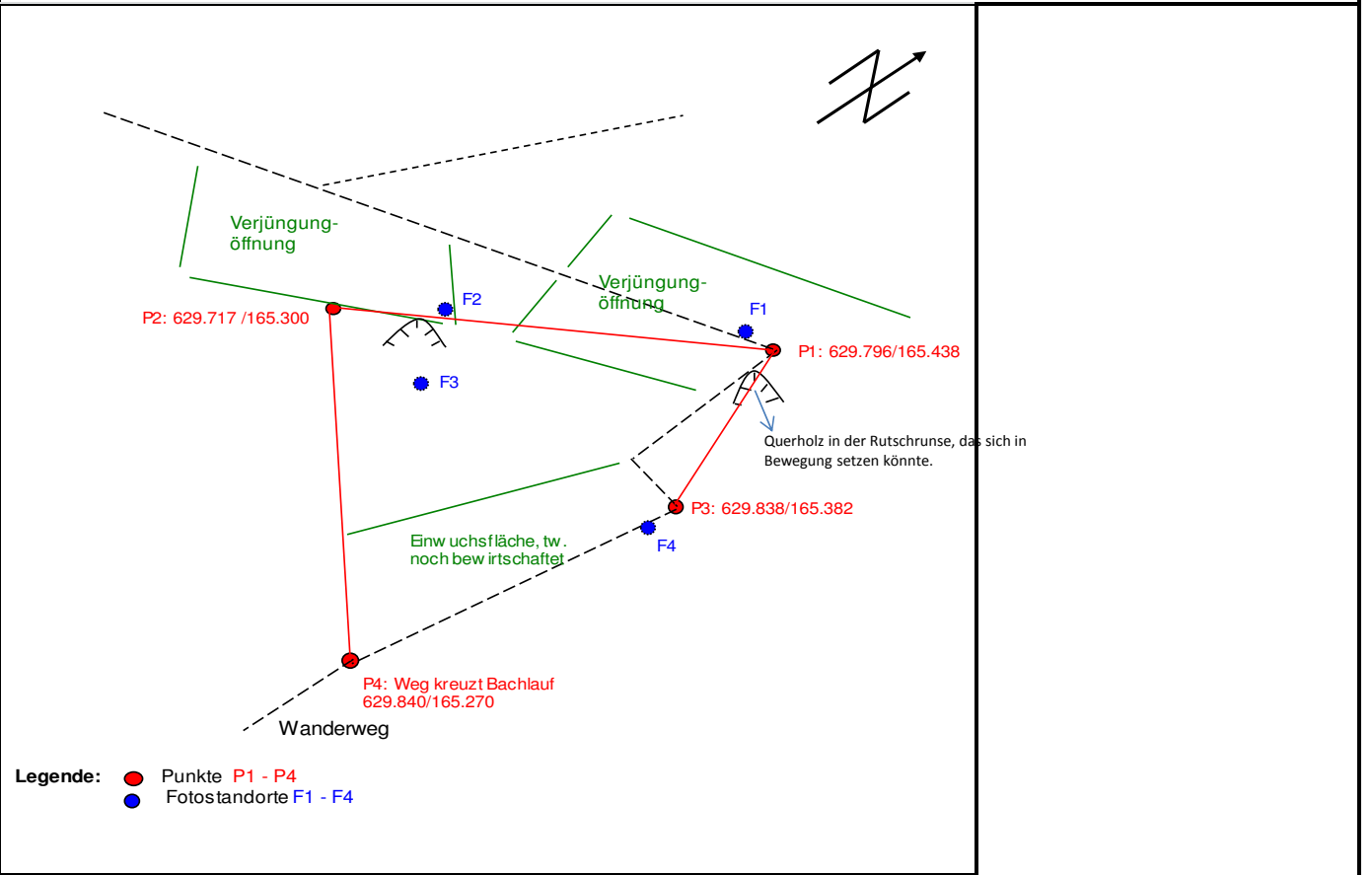
Yvonne Allemann, Stephan Buchmann

.....

.....

Gemeinde / Ort:		Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:		Datum letzte Folgeaufnahme:	00.01.1900
BearbeiterIn:		Datum aktuelle Folgeaufnahme:	26.09.2016

Situationskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):



Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)